



Freie
Demokraten

Kreisverband
Solingen **FDP**

Wir schmieden Zukunft

Unser Programm für Solingen



Liebe Solingerinnen und Solinger,

unsere Stadt steht an einem Wendepunkt. Die Herausforderungen in Bildung, Wirtschaft, Digitalisierung und Stadtentwicklung sind groß – aber die Möglichkeiten sind es auch. Wir Freie Demokraten treten an, um Solingen fit für die Zukunft zu machen.

Unser Ziel ist eine Stadt, in der jede und jeder die Freiheit hat, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten. Dazu braucht es gute Bildung, eine funktionierende Verwaltung, starke Unternehmen und mutige Politik.

Wir glauben an Fortschritt durch Verantwortung, an Ideen statt Ideologie, an Eigeninitiative statt Vorschriften. Unser Wahlprogramm zeigt konkrete, umsetzbare Wege für eine moderne, lebenswerte und wirtschaftlich starke Stadt. Mit diesem Kurzwahlprogramm wollen wir Ihnen unsere Ideen ausführlicher vorstellen, als es auf einem normalen Flyer möglich ist. Für einen noch tieferen Einblick können Sie außerdem gerne unsere Webseite besuchen.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unseren Ideen überzeugen können. Mit klaren Werten, einem offenen Ohr für die Menschen und dem Mut zur Veränderung wollen wir Solingen neu denken – und neu machen.

Damit uns diese mutigen Veränderungen gelingen, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen. Wählen Sie am 14. September die Freien Demokraten für frischen Wind im Rathaus.

Mit freundlichen Grüßen

Nina Brattig - Spitzenkandidatin und Fraktionsvorsitzende



**Beste Chancen
durch beste
Bildung**

Beste Bildung ist der Schlüssel für individuelle Entfaltung und gesellschaftlichen Fortschritt. Solingen braucht moderne Schulen, ausreichend KiTa-Plätze und mehr Erzieher und Lehrer. Herkunft oder das Elternhaus dürfen nicht über den Bildungserfolg bestimmen, sondern Talent und Fleiß.

- Wir werden KiTa- und OGS-Plätze ausbauen und mehr Betriebskindergärten fördern. Das stärkt die frühkindliche Bildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.*
- Solingen muss für Erzieher attraktiver werden. Wir starten eine Personaloffensive und überzeugen mehr Erzieher von einem Engagement in unserer Heimatstadt mit garantierten KiTa-Plätzen für ihre eigenen Kinder.*
- Neue Schulen müssen gebaut und alte saniert werden. Das kann sich unsere hochverschuldete Stadt jedoch nicht leisten. Durch eine innovative Zusammenarbeit mit Solinger Unternehmern wollen wir mehr Sanierungen und Neubauten ermöglichen.*



**Mehr Wohlstand
durch mehr
Arbeitsplätze**

Eine starke Wirtschaft sichert Solingens Zukunft. Gleichzeitig ist eine gute Wirtschaftspolitik die beste Sozialpolitik. Wir fördern Unternehmen, reduzieren Bürokratie und schaffen wohnortnahe Arbeitsplätze. Durch starke Unternehmen erhält die Stadt mehr Gewerbesteuern - ohne diese erhöhen zu müssen. Das stärkt auch unsere städtischen Finanzen.

- Solingen hat zu wenig Gewerbeflächen. Das sagen nicht nur wir, sondern auch die städtische Wirtschaftsförderung sowie die Bezirksregierung. Wir werden Gewerbegebiete wie Schrodberg und Fürkeltrath II entwickeln und schaffen so den dringend benötigten Raum für mehr Arbeitsplätze.*
- Wir werden Genehmigungsverfahren beschleunigen. Außerdem sollen Unternehmen nur noch einen Ansprechpartner in der Verwaltung haben. Dieser sogenannte Wirtschaftslotse kümmert sich um eine reibungslose Zusammenarbeit.*
- Die Wirtschaftsförderung soll neu aufgestellt und wieder in die städtischen Strukturen integriert werden. Ferner setzen wir uns für einen Wirtschaftsausschuss in der neuen Ratsperiode ein.*

Schneller und nachhaltiger Verkehr



Mobilität ist ein Grundrecht. Wir wollen einen effizienten, umweltfreundlichen Verkehr für Auto, Rad, Bus, Bahn und Fußgänger, ohne Verkehrsteilnehmer gegeneinander auszuspielen.

- Wir werden die Erforderlichkeit aller Ampeln in Solingen überprüfen. Überall, wo es möglich ist, wollen wir Sie durch Kreisverkehre, Vorfahrtsregelungen oder Zebrastreifen ersetzen. Insbesondere ein Doppelkreisel am Dickenbusch und ein Kreisverkehr an der Bonner Straße würden unseren Verkehr nach vorne bringen.*
- Unsere Innenstadt und den Hauptbahnhof wollen wir durch einen Expressbus besser verbinden. Des Weiteren ist es dringend notwendig, unsere Nachtexpress auszuweiten und besser auf die Ankunft von Bahnen aus Düsseldorf und Köln anzupassen. Außerdem werden wir Radwege ausbauen.*
- Die Blitzer dienen immer mehr der Stadtkasse und nicht der Verkehrssicherheit. Wir werden die Blitzer wieder reduzieren.*

A person's hands are visible at the top of the frame, one holding a blue pen and writing on a document. The desk is cluttered with various items: a black calculator with orange buttons showing '1735', several US dollar bills (including a \$20 bill), a silver laptop, and several sheets of paper with charts and tables. One paper has a table with columns of numbers: 0.02, 0.06, 0.37, 0.93, and 0.99. Another paper has a table with columns of numbers: 16.1%, 352,424, and 0.728. The text 'Politik, die rechnen kann' is overlaid in a yellow box with pink text.

Politik, die rechnen kann

Solingers Schulden schränken Handlungsspielräume ein. In den nächsten Jahren sollen weitere Rekordschulden aufgenommen werden. Das können wir nicht hinnehmen. Wir setzen auf Haushaltsdisziplin und wollen diese u.a. mit einer digitalen und bürgerfreundlichen Verwaltung erreichen.

- Wir lehnen jede Steuererhöhung strikt ab und wollen die ineffizienten Hunde- und Zweitwohnungssteuern abschaffen.*
- Wir stehen für weniger Schulden. Mit einer digitalen Schuldenuhr auf der Stadt-Webseite soll der Schuldenstand transparenter werden. Aktuell hat Solingen über 1,2 Milliarden Euro Schulden – über 7.600 Euro pro Einwohner.¹ Weitere 500 Millionen Schulden bis 2029 wurden vor Kurzem beschlossen.*
- Wir wollen bis 2027 ein digitales Bürgerportal für schnellere Anträge einführen. Wir werden die Verwaltung durch eine konsequente Digitalisierung effizienter aufstellen. Mit einer Organisationsuntersuchung durch externe Fachleute kann noch mehr Verbesserungspotenzial in der Verwaltung entdeckt werden.*

¹Quelle: Statistisches Landesamt, Stand 31.12.2023



POLIZEI

POLIZEI

POLIZEI

**Mehr Sicherheit
schafft wieder
Vertrauen**

Wir stärken Ordnungskräfte und Prävention, um Solingen sicherer und lebenswerter zu machen. Angstfreie Räume für alle Bürger sind unser Ziel. Außerdem setzen wir einen Fokus auf den Katastrophenschutz.

- Wir stärken Polizei und Ordnungsamt. An Kriminalitätsschwerpunkten, wie dem Graf-Wilhelm-Platz, setzen wir auf mehr Präsenz und mobile Polizeiwachen. Das Erdgeschoss im ehemaligen Kersting-Haus soll zu einem Safe-Room werden. Auch eine gezielte Videobeobachtung kann zu mehr Sicherheit beitragen.*
- Nach dem Fronhof-Anschlag sind die Sicherheitsanforderungen für Stadtfeste erhöht worden. Die Stadt soll bei der Finanzierung unterstützen, damit unsere Stadt weiterhin das Dürpelfest und andere Feste feiern kann.*
- Der Katastrophenschutz muss ausgebaut werden. Dafür benötigen wir krisen-feste Notfallkonzepte für unterschiedlichste Szenarien. Außerdem stärken wir unsere Feuerwehr und wollen einen zeitnahen Ausbau der Feuerwachen.*



Solingen als Smart City

Digitalisierung spart Zeit und schafft Chancen. Wir machen Solingen zur echten Smart City mit moderner Infrastruktur, smarter Verwaltung und innovativen Lösungen für Verkehr, Energie und Alltag.

- Unser Ziel ist ein Smart-City-Masterplan bis 2027 für Verkehr, Energie und Verwaltung. So nutzen wir die Chancen der Digitalisierung und bringen unsere Stadt voran. Über digitale Lösungen wollen wir auch die Bürgerbeteiligung stärken.*
- Wir werden Glasfaser und 5G flächendeckend ausbauen und dabei unterversorgte Randgebiete priorisieren für Homeoffice und E-Learning.*
- Eine digitale Verwaltung ist auch bürgerfreundlicher. Demnächst sollen Anträge und Genehmigungsverfahren online erledigt und schnell bearbeitet werden.*



**Innenstadt und
Wohnen eine
Zukunft geben**

Solingen braucht bezahlbaren Wohnraum, starke Quartiere und eine Innenstadt mit Zukunft. Unsere Stadt muss für alle Generationen lebenswert sein – mit neuen Wohnungen, modernen Konzepten und Raum für Begegnung.

- Wir werden Bauen erleichtern, Genehmigungen beschleunigen und mehr Wohnungen ermöglichen – beispielsweise durch Nachverdichtung und flexible Umnutzung von Gewerbeflächen. Mit Wohnheimen für Studenten und Azubis wird Solingen attraktiver für junge Menschen.*
- Die Innenstadt braucht dringend ein Update. Wir werden deswegen ein neues Innenstadtkonzept erstellen. Durch eine kompakte Einkaufsmeile und Gastronomie werden wir das Zentrum auf. Attraktive neue Wohnungen sollen den sozialen Mix in der Stadtmitte aufbrechen und einen Neustart ermöglichen. Eine autofreie Innenstadt lehnen wir ab.*
- Grünanlagen wie der Südpark werden unser Stadtbild enorm auf. Deswegen werden wir konsequent Grünanlagen und Erholungsräume in die Stadtplanung integrieren.*



**Klimaschutz ist
Fortschritt**

Klimaschutz gelingt nur global, fängt aber vor Ort an. Wir setzen auf pragmatische Lösungen, um die Umwelt zu schützen. Unser Ziel ist ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Ökologie und Ökonomie, ohne Bürger finanziell zu überfordern. Grünflächen bleiben Solingens Stärke.

- Wir fördern erneuerbare Energien durch Energiegenossenschaften wie die BürgerEnergie Solingen und den Ausbau von Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden.*
- Wir setzen auf gezielte Aufforstung und integrieren Grünflächen wie Parks und Naherholungsräume konsequent in die Stadtplanung. Im Gegenzug soll die bürokratische Baumschutzsatzung entfallen.*
- Das bestehende Nachhaltigkeitskonzept wollen wir reformieren. Aktuell verbietet es, ab 2030 neue Flächen für Gewerbe und Wohnen zu schaffen. Mit einer Reform wollen wir auch künftig wirtschaftliche Entwicklung und Wohnraum ermöglichen und verlieren dabei den Umweltschutz nicht aus dem Blick.*



Migration & Integration: Fördern und fordern

Integration gelingt durch Sprache und Arbeit. Wir setzen auf Unterstützung, fordern aber auch Eigenverantwortung. Wer unsere Werte nicht achtet oder Straftaten begeht, muss konsequent abgeschoben werden.

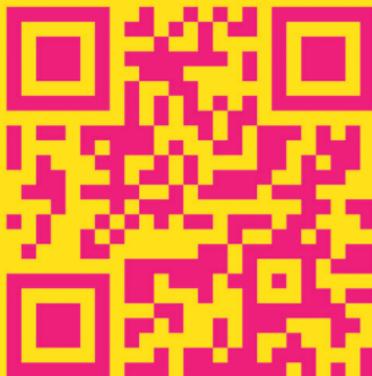
- Wir wollen verpflichtende Deutschkurse ausbauen und Integrationslotsen einführen, die bei Behördengängen oder Elternsprechtagen helfen.*
- Um Parallelgesellschaften zu verhindern, setzen wir auf dezentrale Unterbringung. Die Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber schafft Transparenz und Fairness.*
- Der Job-Turbo der Agentur für Arbeit soll ausgebaut werden, damit Geflüchtete schneller in Arbeit kommen. Die Abschiebung Ausreisepflichtiger muss konsequent erfolgen – auch im Interesse der inneren Sicherheit. Ferner fordern wir eine faire Kostenverteilung zwischen Bund, Land und Kommunen zur finanziellen Entlastung der Stadt.*



**Kultur & Sport
stärken unsere
Gemeinschaft**

Kultur und Sport verbinden Menschen. Wir fördern Angebote mit Augenmaß, entlasten Vereine von Bürokratie und sorgen dafür, dass Kulturförderung und Pflichtaufgaben wie der Schulbau finanziell im Einklang stehen. Solingens Attraktionen und Vereinsleben wollen wir gezielt stärken.

- Ein Kombi-Kulturticket soll Busfahrten und Eintritte zu Angeboten wie Schloss Burg oder dem Klingensmuseum verbinden – für mehr Besucher und weniger Hürden.*
- Wir modernisieren Sportstätten wie die Eissporthalle, fördern Schulschwimmen im Vogelsang und wollen Schulen und Vereine enger vernetzen.*
- Den Solinger E-Sport wollen wir durch lokale Events voranbringen. Die Arena Bergisch Land würde für die Stadt und den BHC ein wichtiger Impuls sein – dabei setzen wir auf private Investoren statt städtischer Finanzierung.*



fdp-sg.de/kw2025

*Freie Demokratische Partei Solingen
vertreten durch Daniel Schirm (Vorsitzender)
Kölner Str. 8, 42651 Solingen
Tel.: 0212 204567
E-Mail: info@fdp-sg.de*